

Niederschrift

über die 10. Betriebsausschusssitzung des Wasserwerks des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden am Montag den 29.04.2019, 16:30 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes in Vettweiß, Seelenpfad 1.

Anwesend sind die Betriebsausschussmitglieder des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden:

Becker, Konrad (Vorsitzender)	Nörvenich
Erasmi, Franz	Vettweiß
Eulberg, Günter	Nörvenich
Haaß, Hermann-Josef (ab TOP 3)	Vettweiß
Kaesmacher, Julian	Beschäftigtenvertreter
Lüttgen, Frank	Beschäftigtenvertreter
Rittlewski, Rodja	Merzenich
Ruskowski, Jürgen	Vettweiß
Schmidt, Helga	Vettweiß
Siepen, Dr. Achim	Nörvenich
Simons, Heinrich	Nörvenich
Stürwold, Guido	Zülpich
Weber, Dieter (i. V. f. Schmunkamp, Marco)	Nideggen

Von der Verbandsverwaltung sind anwesend:

Kemmerling, Jörg (Betriebsleiter)
Kunth, Joachim (Verbandsvorsteher)
Mannek, Ingo (Angestellter)

Als Gast:

Häcke, Manfred (Mitglied der Verbandsversammlung)

Tagesordnung

TOP A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Vorsitzenden
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Tagesordnung
2. Kenntnisnahme Zwischenbericht 4. Quartal 2018
3. Kooperation Landwirtschaft-Wasserwirtschaft;
Antrag der Vettweißer Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
4. Mitteilungen und Anfragen

TOP B) Nichtöffentlicher Teil

1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Auftragsvergabe von Tiefbauarbeiten zur Sanierung von Wasserleitungen in Nörvenich, Am Marktplatz und Burgstraße
2. Auftragsvergabe über die Erneuerung der Fernwirk- und Leittechnik
3. Grundstückserwerb
4. Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Konrad Becker eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.

1a Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

1b Tagesordnung

Keine Wortmeldungen

2 Kenntnisnahme Zwischenbericht 4. Quartal 2018 (SV 90/2019)

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht für das 4. Quartal 2018 zur Kenntnis.

3 Kooperation Landwirtschaft-Wasserwirtschaft; Antrag der Vettweißer Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (SV 91/2019)

Betriebsleiter Jörg Kemmerling erläutert, dass mit dem zu entrichtenden Wasserentnahmentgelt nur Zahlungen im Rahmen von vertraglich vereinbarten Kooperationen mit der Landwirtschaft verrechenbar sind. Eine Verwendung dieser Mittel außerhalb der Kooperation ist daher nicht möglich, so dass nur empfohlen werden kann den Antrag abzulehnen.

Das Mitglied Ruskowski hat grundsätzlich Verständnis für den Antrag von Frau Lövenich, da die Bemühungen der Kooperation in den letzten 25 Jahren allem Anschein nach wenig erfolgreich waren und die Nitratwerte im Grundwasser kontinuierlich gestiegen sind. Allerdings könne niemand sagen, wie die Entwicklung ohne die Kooperation gewesen wäre. Er spricht sich daher gegen den Antrag von Frau Lövenich aus. Es bringe keinen weiter alle Landwirte unter Generalverdacht zu stellen. Vielmehr müsse Druck auf die Landes- und Bundesregierung ausgeübt werden und auf eine Verschärfung der Gesetzgebung gedrängt werden. Hierfür werde sich seine Partei weiterhin einsetzen.

Herr Erasmi berichtet, dass innerhalb der Kooperation viele Landwirte konstruktiv und engagiert mitarbeiten, während einige wenige eher geringes Interesse zeigen würden. Er bringt in diesem Zusammenhang seinen Unmut über einzelnen Formulierungen des vorliegenden Antrags zum Ausdruck. Weiterhin bemängelt er, dass immer noch keine nähren Untersuchungen im Bereich der kriegsbedingten Altlastenflächen und im Zusammenhang mit der über 40 Jahre langen Einleitung von ungeklärten Abwässern in den Kelzer Graben durchgeführt wurden. Er spricht sich dafür aus, die bestehende Kooperation zwischen Land- und Wasserwirtschaft aufrecht zu erhalten.

Betriebsleiter Kemmerling ergänzt, dass die Kooperation sehr bemüht sei und nach neuen Wegen und Möglichkeiten der Kooperationsarbeit gesucht würde. Zur Verstärkung wurde u. a. bereits ein zweiter landwirtschaftlicher Berater eingestellt.

Das Mitglied Dr. Siepen ergänzt, dass kein Landwirt bewusst dem Grundwasser schaden zufügen würde. Auch wenn das Ziel einer Reduzierung der Nitratwerte im Grundwasser bisher noch nicht erreicht wurde, müsse man weiter machen und versuchen die Kooperationsarbeit kontinuierlich zu verbessern.

Der Betriebsausschuss lehnt den Antrag der Vettweißer Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 10. Dezember 2018, in dem diese beantragt die Finanzierung der Kooperation zwischen Land- und Wasserwirtschaft zu stoppen, einstimmig ab.

4 Mitteilungen und Anfragen

Herr Kemmerling teilt mit, dass die aktuelle Trinkwasserabgabe witterungsbedingt bisher 50.000 cbm unter dem Vorjahresniveau liegt und aktuell von einer normalen Versorgungssituation gesprochen werden kann. Es bleibt abzuwarten ob das Jahr 2019 einen weiteren Dürresommer hervorbringt.

B) Nichtöffentlicher Teil

- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Auftragsvergabe von Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten zur Verlegung einer Transportleitung zwischen Lühheim und Vettweiß an die Lück & Wahlen Baugesellschaft GmbH & Co. KG.
- Auftragsvergabe über die Erneuerung der Fernwirk- und Leittechnik an die Stausberg & Vosding GmbH
- Beschluss über den Erwerb eines Grundstückes in Vettweiß zur Errichtung einer Druckerhöhungsanlage.